

RS Vwgh 1984/7/4 83/03/0309

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.07.1984

Index

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

StVO 1960 §4 Abs5;

1. StVO 1960 § 4 heute
2. StVO 1960 § 4 gültig ab 01.06.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 37/2019
3. StVO 1960 § 4 gültig von 01.09.2012 bis 31.05.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2012
4. StVO 1960 § 4 gültig von 01.07.2005 bis 31.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2005
5. StVO 1960 § 4 gültig von 19.01.2002 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2002
6. StVO 1960 § 4 gültig von 01.07.1996 bis 18.01.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1996
7. StVO 1960 § 4 gültig von 01.05.1986 bis 30.06.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 105/1986

Rechtssatz

Die Bestimmung des § 4 Abs 5 StVO beinhaltet auch in der Fassung der 10. StVO-Novelle, BGBl Nr 174/1983, keine Alternativverpflichtung, bei bloßem Sachschaden entweder die nächste Polizeidienststelle oder Gendarmeriedienststelle vom Verkehrsunfall ohne unnötigen Aufschub zu verständigen ODER den weiteren unfallbeteiligten Personen oder jenen, in deren Vermögen der Schaden eingetreten ist, die Identität nachzuweisen. Die Bestimmung des Paragraph 4, Absatz 5, StVO beinhaltet auch in der Fassung der 10. StVO-Novelle, Bundesgesetzblatt Nr 174 aus 1983,, keine Alternativverpflichtung, bei bloßem Sachschaden entweder die nächste Polizeidienststelle oder Gendarmeriedienststelle vom Verkehrsunfall ohne unnötigen Aufschub zu verständigen ODER den weiteren unfallbeteiligten Personen oder jenen, in deren Vermögen der Schaden eingetreten ist, die Identität nachzuweisen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1984:1983030309.X01

Im RIS seit

01.06.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>